Protokoll

zur 34. ordentlichen Generalversammlung des
Schachclub Weitenung e.V.
am 07. Juli 2010 im Gasthaus „Rössel“

Um 20.05 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Marcus Metz die 34. ordentliche Jahreshauptversammlung des Schachclub Weitenung. Er begrüßte die insgesamt 17 anwesenden Mitglieder des Schachclubs. Ein besonderes Willkommen galt Herrn Erich Rentschler, Vorstandsmitglied des Badischen Schachverbandes, der als Gast teilnahm.

Wenige Wochen vor der Generalversammlung verstarb uns langjähriges passive Mitglied Alois Hurle. Marcus Metz bat die Versammlung um eine gemeinsame Trauerminute.

Im Anschluss daran verlass Schriftführer Dieter Fiedler das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom Juli 2010 sowie den Jahresbericht für das abgelaufene Vereinsjahr 2010/2011.

Es folgte der Kassenbericht des Kassenwarts Bruno Reck, in dem er die Einnahmen von 1.663,47 Euro den Ausgaben von 1.641,79 Euro gegenüberstellte und somit den gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhten Kassenbestand per 30.06.2011 von 3.353,34 Euro ermittelte.

Die Kassenprüfer Günther Hurle und Bertram Frietsch bestätigen und versicherten den Anwesenden eine ordnungsmäßige und korrekte Kassenführung von Bruno Reck. Günther Hurle würdigte die wichtige Arbeit von Bruno Reck. Die Kassenprüfer baten die anwesenden Mitglieder dann um Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig entsprochen.

Der Vorsitzende Marcus Metz wies dann die Versammlung darauf hin, dass die aus dem Jahr 1978 stammende Satzung des Vereins in der Vergangenheit mehrmals geändert und ergänzt wurde. So existieren mittlerweile einzelne Paragraphen, die bereits mehrmals geändert wurden. Weiterhin gibt es in der Satzung Formulierungen, die sich in den vergangenen Jahrzehnten überholt haben. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, schlug der Vorstand der Versammlung eine Neufassung der Satzung auf Basis der bisherigen Satzung vor. Dieter Fiedler verlaß der Versammlung die vom Vorstand neu gefasste Satzung und wies explizit auf

diverse Änderungen/Ergänzung hin, die in die neue Satzung einfließen sollen. Zusätzlich wurden dann von den anwesenden Mitgliedern weitere Änderungsvorschläge eingebracht. Im Einzelnen wurde die bestehende Satzung wie folgt geändert.

In §1 wurde der Name des Vereins von „Schachclub Weitenung“ in „Schachclub Weitenung e. V.“ geändert.

Unter „§2 Zweck des Vereins“ stand in der bestehenden Satzung „Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden.“ In der neuen Satzung wird dies geändert in „Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen.“

In §6.1 wurde neu festgelegt: „Jedes Mitglied hat das Recht, an den Veranstaltungen des Badischen Schachverbandes und nach den Bestimmungen der Landesturnierordnung an den Spielen teil zu nehmen.“ Der bisherige Zusatz „… das im Besitz eines gültigen Mitgliedsausweises ist …“ wurde ersatzlos gestrichen.

Unter „§10 Der Vorstand“ wurde in der neuen Satzung der Turnierleiter als weiteres Vorstandsmitglied festgelegt. Der Turnierleiter war seit Einführung des Amtes im Jahre 1996 Teilnehmer bei den Vorstandssitzungen und soll nun auch durch die Satzung als Vorstandsmitglied statuiert werden.
Zukünftig nicht Mitglied des Vorstands sind die Mannschaftsführer der Teams.

Im „§11 Generalversammlung” wurde für die öffentliche Bekanntmachung der Generalversammlung das „Gemeindemitteilungsblatt“ ersetzt durch „in geeigneter Weise“ um so auch den neuen Medien wie Internet gerecht zu werden.
Weiterhin geändert wurde: „Die Generalversammlung sollte einmal jährlich stattfinden.“ in „Die Generalversammlung findet einmal jährlich statt.“

Der bisherige §16 (salvatorischer Schluss) und der später ergänzte §17 Ehrungen wurden in der neuen Satzung getauscht. Ehrungen (mit Präsentüberreichung) erfolgen zukünftig bei Silberner Hochzeit eines Mitglieds nicht mehr.

Die Versammlung stimmte der neuen Satzung bei 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu, so dass diese am 07. Juli 2011 in Kraft trat.

Unterschiedliche Meinungen traten bei der anschließenden Diskussion bezgl. der Erhöhung der Beiträge der passiven Mitglieder zu tage. Marcus Metz erläuterte die Situation, in der sich der Verein befindet: aktuell beträgt der Beitrag für passive Mitglieder in unserem Verein 8 Euro. Ab 01.01.2012 besteht der badische Verband allerdings auf Meldung der passiven Mitglieder, für die dann an den Verband ein Beitrag von 9 Euro pro passivem Mitglied zu entrichten ist. In dieser Situation sieht sich der Verein gezwungen, den Beitrag auf 17 Euro zu erhöhen, dies auch auf die Gefahr hin, dass einige der 22 passiven Mitglieder ihre Unterstützung für den Verein einstellen werden. Die rechnerische Erhöhung um über 100 % sorgte dann für kontroverse Diskussionen. Mit 9 Ja, 6 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen wurde der Antrag des Vorstandes dann von der Mitgliedern gebilligt. Der Vorstand wird alle passiven Mitglieder vor der nächsten Beitragsberechnung umfänglich über die Situation informieren und um Verständnis für die Erhöhung bitten.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren die Wahlen:

Erneut kandidierte Marcus Metz für den Vorsitz des Vereins. Der 2. Vorsitzende Bernhard Peter würdigte die Verdienste von Marcus Metz und leitet die geheime Wahl, für die sich kein weiterer Kandidat aufstellen ließ. Mit 17 Stimmen für Marcus Metz bei 17 anwesenden Mitgliedern wurde ein eindeutiges Votum für ihn und seine Arbeit abgegeben. Marcus Metz nahm die Wahl an.

Er bedankte sich dann bei Schriftführer Dieter Fiedler, der dieses Amt vor 2 Jahren übernommen hatte, für dessen geleistete Arbeit. Im Anschluss wurde Dieter Fiedler ebenfalls einstimmig für die nächsten 2 Jahre wieder in das Amt gewählt.

Gerhard Gorges stellte sich als Turnierleiter wieder zur Wahl und wurde ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Seit vier Jahren ist Wolfgang Bodemer als Beirat im Vorstand vertreten. Auch er wurde einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand schlug außerdem Klaus Knopf als weiteren Beirat vor. Auch er wurde von der Versammlung gewählt. Leider konnte er selbst nicht anwesend sein, hatte aber im Vorfeld signalisiert, die Wahl an zu nehmen.

Drei ganz besondere Ehrungen konnten dann von Erich Rentschler vorgenommen werden: Im Jahr 1986 wurde Wolfgang Bodemer Mitglied beim Schachclub Weitenung und wurde nun mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Badischen Schachverband geehrt. Auch Marcus Metz bedankte sich für 25 Jahre Treue zum Verein und dem Engagement, das er u. a. im Vorstand zeigt.

Doppelt so viele Jahre ist bereits Hermann Hönig in verschiedenen Vereinen des Schachbezirks Mittelbaden aktiv. Erich Rentschler überreichte ihm im Namen des badischen Schachverbandes aus diesem Grunde die goldenen Ehrennadel und eine Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im badischen Schachverband.

Nochmals 10 Jahre länger schon ist Adolf Pfeffinger dabei. Das Urgestein im Bezirk blickt auf 60 Jahre aktiven Schachsport zurück und wurde ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde von badischen Verband geehrt.

Abschließend überreichte Erich Rentschler noch an Karl Eberle eine Einladung zur Bezirksversammlung des Schachbezirks Mittelbaden. Denn – so Rentschler – Karl Eberle solle dort für seine langjährige aktive Tätigkeiten im Schachclub Weitenung und im Bezirk geehrt zu werden.

Wie in den Vorjahren, erfolgte dann die Ehrungen der Sieger der Vereinsturniere und Besten der Verbandsrunde, die vom ersten Vorsitzenden Marcus Metz vorgenommen wurde.

Eine Urkunde und eine Flasche Wein erhielten:

a) Vereinsmeisterschaft
1. Klaus Knopf (leider nicht anwesend)
2. Bruno Reck
3. Herman Hönig

a) Schnellschachmeisterschaft
1. Bruno Reck
Der 2. und 3. Platz ist hier aktuell noch nicht ausgespielt

c) Vereinspokal:
1. Gunther Stadelmann (leider nicht anwesend)
2. Karl Eberle

d) Blitzmeisterschaft
1. Klaus Knopf (leider nicht anwesend)
2. Bruno Reck
3. Wolfgang Bodemer

Zu den Urkunden und dem Weinpräsent erhielten die Sieger der Turniere noch einen Pokal.

Für herausragende Leistungen in der Verbandsrunde wurden mit Urkunde und einem Weinpräsent geehrt:

- Klaus Knopf (leider nicht anwesend) für die meisten Brettpunkte (7 aus 9 Punkte)
- Angelo Vukojevic (leider nicht anwesend) für das beste prozentuale Ergebnis (83,33 % bei 5 Punkten aus 6 Spielen)
- Klaus Knopf (leider nicht anwesend) für die beste Performance mit 2003

Für das folgende Jahr wurden einstimmig Alfons Meier und Hans-Dieter Posselt mit der Kassenprüfung beauftragt.

Der Vorsitzende Marcus Metz informierte weiterhin:

- Am 11.09.11 findet der Familientag ab 17.00 Uhr im „Pferdestall“ auf der Burg Windeck statt. Davor – wer will – gibt es eine Rundwanderung zum Bühler Stein.
- Der Hüttenaufenthalt ist wieder für November geplant. Termine werden noch bekannt gegeben.
- Marcus Metz animierte die Mitglieder, sich aktiv bei der Unterstützung der jugendlichen Spieler (z. B. als Fahrer) zu Turnieren zu beteiligen. Auf Anregung von Hans-Dieter Posselt sollen diese Termine besser im Verein kommuniziert werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, erklärte der 1. Vorsitzende Marcus Metz um 22.05 Uhr nach einem erfolgreichen Jahr eine der längsten Generalversammlungen des Vereins als beendet.

Weitenung, den 08. Juli 2011

Marcus Metz	Bernhard Peter	Dieter Fiedler
- 1. Vorsitzender -	- 2. Vorsitzender -	- Schriftführer -